



200 Fussbälle für junge Menschen in Zimbabwe

Der fepa organisiert zurzeit 200 Fairtrade-Fussbälle (Max Havelaar), welche Jugendorganisationen in ganz Zimbabwe zukommen sollen, um sie so in ihrem Prozess der Versöhnung durch Spiel und Sport zu unterstützen.

Nach den politischen Auseinandersetzungen und Gewalteskalationen des vergangenen Jahres hat sich die Situation in Zimbabwe seit der gemeinsamen Regierungsbildung mit der Opposition allmählich beruhigt. Zur Befriedung der verfeindeten Bevölkerungsgruppen sind nun insbesondere die Initiativen von Jugendlichen und jungen Erwachsene gefragt.

Das nationale Programm *Youth Empowerment and Transformation* (YET) wurde auf Initiative des Fepa und anderer Schweizer Hilfswerke 2004 ins Leben gerufen und ist heute ein Zusammenschluss von 17 Jugendorganisationen in ganz Zimbabwe. Ziel dieses Netzwerkes ist, der jungen Generation eine Stimme zu geben und junge Erwachsene zu ermutigen, ihre Rolle und Rechte in der Gesellschaft wahrzunehmen und ihnen dadurch neue Perspektiven zu geben.

Fussballspiel ist ein wirksames Mittel der Befriedung, das hilft Aggressionen und Gewaltbereitschaft abzubauen, Frustrationen angesichts der jüngsten Geschehnisse zu bewältigen und Teamgeist und Gemeinschaftssinn zu stärken. Ausserdem ermöglichen Spiel und Sport eine sinnvolle Beschäftigung für arbeits- und beschäftigungslose junge Frauen und Männer. Unsere Fussballaktion soll so einen weiteren Schritt Richtung Friedensbildung und *National Healing* leisten.

